

Der Deutsche in Canada.

London, Ont., Oktober 1872.

Geschäfts-Veränderung und Verlegung.

Zur besonderen Beachtung!

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch, seinen zahlreichen Geschäftsfreunden in Canada und den Ver. Staaten die ergebene Anzeige zu machen, daß er sein seither in London, Ontario, betriebenes *V u d u - und Zeitung & Geschäft nach Hamilton, Ont., verlegt hat und dasselbe dortselbst in bedeutend vergrößertem Maßstabe und unter Beisigung mehrerer anderen Geschäftesbranchen weiter treiben wird.*

Die Monatsschrift „Der Deutsche in Canada,” welche seit der kürzten Zeit ihres Bestehens einen so überraschenden Erfolg erzielte, daß wir während der verflossenen neun Monate über 25,000 Exemplare derselben absetzen, wird nach wie vor in derselben Gestalt erscheinen, vom 1. Januar 1873 an aber wahrscheinlich bedeutend vergrößert werden. Daneben aber hat der Unterzeichnete die Absicht, in Hamilton ein großes gediegene deutsches Wochenblatt zu etablieren, welches nicht nur den speziellen Interessen der deutschen Bewohner von Hamilton und Umgebung, sondern auch den Gesammt-Interessen des Deutschthums der ganzen Dominion gewidmet sein soll. Dieses neue Wochenblatt wird daneben ein Spezial-Organ für die geschäftlichen und socialen Interessen der Städte Hamilton, Toronto und London sein, und neben Mithteilung alles dessen, was in denselben besonders in deutschen Kreisen vor sich geht und der Veröffentlichung werth ist, auch besonders genaue Marktpreise, Contozettel u. s. w. aus den genannten und allen anderen wichtigeren Plätzen d. e Landes bringen. Ein ausführliches Programm des neuen Wochenblattes wird seiner Zeit die erste Nummer desselben, welche an alle uns zugehenden Adressen versandt werden wird, enthalten.

Der Unterzeichnete wird ferner seine Buch- und Musikalien-Handlung bedeutend vergrößern und durch Hinzufügung von Publikationen, als Bücher, Zeitschriften, Magazine u. c. in englischer und französischer Sprache erweitern. Eine sorgsam zusammengestellte Leib-Bibliothek wird mit dem Buchgeschäft verbunden werden.

Es ist die Absicht des Unterzeichneten, eine deutsche Buchhandlung für Canada zu unterhalten, welche allen Bedürfnissen d. e Deutschthum & der Dominion entspricht, und die bedeutenden Porto-Ausgaben und Weitläufigkeiten, womit jetzt noch der Bezug von Büchern und Zeitschriften aus den Ver. Staaten verknüpft ist, für die hiesige lesende Welt zu beseitigen. Wir liefern alle Zeitschriften u. portofrei zu New Yorks Preisen, und das deutsche Publizum der Dominion handelt nur in seinem eigenen Interesse, wenn es sich zum Zweck der Beziehung seiner Literatur an und wendet. Wiederverkäufern gewähren wir entsprechenden Rabatt. Probe-Nummern werden jederzeit frei versandt. Agenten werden in allen Plätzen Canada's gesucht.

Ein großes und ausgewähltes Lager von Schreibmaterialien, Planbüchern, Kurzwaren, deutschen

Accordeons u. s. w. wird stets vorrätig sein, und die deutsche und englische Buch- und Druckerei jederzeit alle Aufträge für Drucksachen aller Art schnell, gut und billig ausführen.

Außerdem der Unterzeichnete allen seinen Freunden und Bekannten, wie dem deutschen Publizum überhaupt seinen wärmsten Dank ausspricht für das ihm bis dahin in so reichlichem Maße gewordene Vertrauen, bittet er, dasselbe ihm auch in seinem neuen und erweiterten Wirkungskreis freundlichst erhalten zu wollen.

Geschäfts-Local und Verlags-Laden in Hamilton: York St., einige Häuser oberhalb Bernhardt's Commercial Hotel.

Alle Briefe, Zeitungen u. s. w., welche nach dem 23. Sept. an den Unterzeichneten gerichtet werden, sind zu adressieren:

PUBLISHER "GERMAN IN CANADA,"
HAMILTON, ONT.

Achtungsvoll und ergebenst,

E. Marthausen,

Herausgeber des „Deutschen in Canada“ und Eigentümer der ehemals Mad'schen Buchhandlung.

Mannigfaltiges.

Einwanderungs-Angelegenheiten.

Der Manitoba „Liberal“ schreibt: „Es steht unserer Provinz in nächster Zeit eine erwünschte Vermehrung der Bevölkerung bevor, indem eine Anzahl sehr achtbarer Norddeutscher, die nach den letzten Berichten unter der Führung des deutschen Einwanderer-Agenten, Herrn A. Kloß, bereits in Toronto angekommen und auf dem Wege hierher sind. Wir heißen diesen Zuwochs zu unserer Bevölkerung bestens willkommen, da diese Klasse Einwanderer sich stets und überall durch ihren Fleiß und gute Aufführung auszeichnet, u. id in jedem Platze, in welchem sie sich ansiedeln haben, sich nicht nur als eine wertvolle Acquisition, sondern auch als wahre Muster von Fleiß und Ausbauer behauptet haben.“

Wir hoffen, daß es den neuen deutschen Ansiedlern in Manitoba recht gut gefallen wird, und daß sie bald im Stande sein werden, günstige Berichte über ihr neues Heim nach dem alten Vaterlande hinaus zu senden.

— Das Parlamentsmitglied Thomas C. Street vom County Welland ist gestorben. Der verstorbene hinterließ ein Vermögen von 2 Millionen Dollars.

— Kalender für 1873. Die folgenden Kalender können durch die Expedition des „Deutschen in Canada“ portofrei gegen Einseitung der beibefügten Preise bezogen werden:

Gothard's illustriert Pracht-Kalender, 40c.

Illustriertes Familien-Kalender, 30c.

Katholischer Hand-Kalender, 30c.

Illustriert Kalender des Lahser Hinlenden Boten, 25c.

Illustriert Volksbote, 10c.

Canadischer Kalender (Berlin, Ont.), 12c.

Straßburger Hinlender Bote, 25c.

Sächsische Urneisen-Kalender, 30c.

Toheim-Kalender, 65c.

Bei Beim Druck oder mehr gewöhnen wir entsprechenden Rabatt.